

Aufnahmetest Deutsch

## Übungsserie

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| Teil 1: Hörverständnis              | 10 Punkte        |
| Teil 2: Leseverständnis             | 15 Punkte        |
| Teil 3: Sprachbausteine             | 10 Punkte        |
| <i>Teil 4: Einen Text verfassen</i> | <i>15 Punkte</i> |

---

50 Punkte

(Aufgabe 1: Hörverständnis, Lesetext)

### **Wenn Haustiere spüren, dass ihre Besitzer heimkommen**

Bereits 1919 hat der amerikanische Naturkundler William Long in einem faszinierenden Buch mit dem Titel „Wie Tiere sprechen“ ein Ereignis aus seiner Jugend beschrieben. Er erzählt, wie der Hund, den er als Junge hatte, ein alter Setter namens Don, auf seine Internatszeit reagierte.

„Ich liess Don sehr ungern zurück, wenn ich wieder zur Schule musste; und er schien immer zu wissen, wann ich wieder einmal auf dem Weg nach Hause war. Monatelang hielt er sich beim Haus auf und gehorchte meiner Mutter, die eigentlich nie einen Hund hatte haben wollen, aufs Wort. Aber an dem Tag, wo man mich erwartete, verliess er das Grundstück, auch wenn es ihm verboten wurde, und suchte eine kleine Anhöhe auf dem Heckenweg auf, von wo aus er die Hauptstrasse überblicken konnte. Und um welche Zeit ich auch kommen mochte, mittags oder um Mitternacht, immer traf ich ihn dort wartend an. Einmal brach ich von meinem Schulort auf, ohne mich dabei anzukündigen. An dem Tag konnte meine Mutter Don nicht finden und rief ihn vergeblich. Einige Stunden später, als er nach vielem Rufen immer noch nicht erschienen war und sogar sein Mittagessen versäumte, ging meine Mutter auf die Suche und fand ihn erwartungsvoll an seinem Aussichtspunkt ausharrend. Ohne den geringsten Zweifel, dass mein Zimmer bald gebraucht würde, ging sie wieder ins Haus und traf die Vorbereitungen.

Hätte der Hund sich öfter dort oben herumgetrieben, so hätte man einen Zufallstreffer in der Sache sehen können; aber er hielt sich dort nur an Tagen auf, an denen man mich erwartete. Einmal wurde beobachtet, dass er seinen Posten wenige Minuten nach der Abfahrt meines Zuges in der fernen Stadt einnahm. Anscheinend wusste er, wann ich nach Hause aufbrach.“



## Aufgabe 1: Hörverständnis

Lesen Sie die Aussagen 1 – 10 zuerst durch. Sie hören den Text **zweimal**. Versuchen Sie beim ersten Hören den Text als Ganzes zu verstehen, entscheiden Sie dann, ob die Aussagen richtig (+) oder falsch (-) sind.

### Wenn Haustiere spüren, dass ihre Besitzer heimkommen

- |   | +                        | -                        |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Das Buch „Wie Tiere sprechen“ beschreibt ein Erlebnis mit einem Hund.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. William Long schrieb das Buch anfangs des letzten Jahrhunderts.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. William Long war Arzt von Beruf.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Buchautor verbrachte seine Schulzeit in einem Internat.                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Der Hund gehorchte nur seinem Besitzer.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die Mutter von William wollte schon immer einen Hund haben.                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Der Hund erwartete seinen Besitzer auf einem Hügel.                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Der Hund wartete immer zur gleichen Zeit auf seinen Besitzer.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Der Hund wusste von der Ankunft seines Herrn, weil die Mutter das Zimmer vorbereitete. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Der Hund besass einen unerklärlichen Instinkt.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



## Aufgabe 2: Leseverständnis

Lesen Sie den Text **Hausspatzen** sorgfältig durch und lösen sie nachher die folgenden Aufgaben.

### Hausspatzen

Ihr graubraunes Gefieder ist oft zerzaust und ihr Getschilpe (1)schrill: Hausspatzen gehören gewiss nicht zu den Primadonnen der Vogelwelt. Die unscheinbaren Federbälle haben es dennoch geschafft, Begleiter der Menschen zu werden. Im Nahen Osten hat man schon vor 10 000 Jahren begonnen, aus Grassamen Getreide zu züchten. Den Spatzen kam das gelegen, da sie sich dort vorwiegend von Samen ernähren. Sie haben wahrscheinlich schnell entdeckt, dass sie bei den Ackerbau treibenden Zweibeinern ihre Lieblingsnahrung in Hülle und Fülle finden.

---

Ursprünglich waren die Spatzen(oder Sperlinge, wie sie von den Ornithologen genannt werden) Höhlenbrüter. Sie lebten in baumreichen Steppen Vorderasiens und im Mittelmeerraum. Nach der letzten Eiszeit breiteten sie sich nach Norden aus, wahrscheinlich auf den Spuren der nordwärts vordringenden Bauern. Deren Häuser boten findigen Tieren Unterschlupf, wo sie nisten und überwintern konnten. Spatzen bauen ihre unordentlichen, aber erstaunlich (2)stabilen Nester meist in Löcher, Nischen und Höhlen an Gebäuden - ganz im Gegensatz zu ihren Verwandten, den Webevögeln mit ihren kunstvoll gewobenen Beutelnestern.

Aus Dörfern wurden Städte; die Spatzen haben sich auch in dieser „künstlichen“ Welt einzurichten gewusst. Sie haben zum Beispiel gelernt, von Abfall zu leben. Wenn uns im Gartenrestaurant Krümel zu Boden fallen, sind die vorwitzigen Spatzen stets zur Stelle.

---

Mitte des letzten Jahrhunderts begannen die Hausspatzen andere Kontinent zu erobern. 1851 wurden 50 Stück in New York ausgesetzt. Weitere Freilassungen folgten in anderen Gebieten Amerikas, in Kanada und in Australien, wo sie sich schnell vermehrten. Für die Einwanderer aus Europa war der Spatz ein (3)Maskottchen aus der alten Heimat, das helfen sollte das Heimweh zu lindern. Auch glaubte man, mit dem Aussetzen der Spatzen Schädlingsbekämpfung zu betreiben. Während der Brutzeit, vom Frühling bis in den Herbst, fangen die Hausspatzen tatsächlich eine Menge Raupen und Käfer, um sie den Jungen zu verfüttern. Da die Spatzen aber bald in Schwärmen in die Getreidefelder einflogen, um sich mit den Körnern den Bauch voll zu schlagen, mussten die als Nützlinge eingeführten Vögelchen nun (4)erbittert bekämpft werden.

---

Wer von einem andern sagt, er habe ein Spatzenhirn, meint das nicht gerade lobend. Im Grunde genommen ist es aber eine (5)Auszeichnung, da das Hirn des Spatzen zwar klein, aber ausserordentlich leistungsfähig ist. Der berühmte Zoologe Alfred Brem hat sogar bewundernd gesagt, der Spatz sei im Verhältnis zu seiner Grösse das klügste aller Tiere – eine Vermutung, die allerdings nicht wissenschaftlich erhärtet ist. Ein Tier, das sich in der komplizierten Welt der Grossstadt durchschlagen will, darf nicht auf den Kopf gefallen sein. Früher konnten sich die Spatzen an dem unverdauten Getreide in den Pferdeäpfeln der Kutschengäule gütlich tun; heute (6)schnabulieren sie tote Insekten von den Windschutzscheiben der Autos.



(Aufgabe 2, Leseverständnis)

**a) Zwischentitel**

Ordnen Sie aus den untenstehenden vier Zwischentiteln drei den entsprechenden Textabschnitten zu; ein Titel ist überzählig. Schreiben Sie die richtigen Titel auf die Linien im Text.

**Spatzen erobern neue Kontinente**

**Spatzen als Zugvögel**

**Spatzen sind klüger als man meint**

**Nist- und Brutverhalten der Spatzen**

**b) Richtig oder falsch?**

Kreuzen Sie bei den folgenden Aussagen an, ob sie richtig (+) oder falsch (-) sind.

|   | +                        | -                        |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Der Gesang der Hausspatzen ist mit demjenigen von Primadonnen zu vergleichen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| „Spatz“ und „Sperling“ bedeuten dasselbe.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Spatzen bauen kunstvolle Nester.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vor tausend Jahren gab es in Amerika noch keine Spatzen.                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Junge Spatzen nennt man Maskottchen.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass der Spatz das klügste Tier ist.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



(Aufgabe 2: Leseverständnis)

**c) Wortschatz**

Kreuzen Sie jeweils denjenigen Ausdruck an, mit dem man das unterstrichene Wort im Text ersetzen könnte; der Sinn des Satzes darf sich nicht ändern.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| (1) schrill       | <input type="checkbox"/> fröhlich<br><input type="checkbox"/> durchdringend<br><input type="checkbox"/> lustig    |
| (2) stabil        | <input type="checkbox"/> kunstvoll<br><input type="checkbox"/> dauerhaft<br><input type="checkbox"/> geflochten   |
| (3) Maskottchen   | <input type="checkbox"/> Glücksbringer<br><input type="checkbox"/> Spottname<br><input type="checkbox"/> Tierchen |
| (4) erbittert     | <input type="checkbox"/> sehr heftig<br><input type="checkbox"/> lange<br><input type="checkbox"/> immer wieder   |
| (5) Auszeichnung  | <input type="checkbox"/> Ehrung<br><input type="checkbox"/> Verdienst<br><input type="checkbox"/> Zeugnis         |
| (6) schnabulieren | <input type="checkbox"/> futtern<br><input type="checkbox"/> füttern<br><input type="checkbox"/> kauen            |



## Aufgabe 3, Sprachbausteine

Wählen Sie im ersten Teil der Aufgabe, Nr. 1 bis 5, das korrekte Wort aus und schreiben Sie es in die entsprechende Lücke.

Im zweiten Teil, Nr. 6, stehen für 5 Textstellen 10 Ausdrücke zur Wahl. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Ausdrücken.

### Portrait eines Stars

Es gibt wenige Rapper, \_\_\_\_\_ so erfolgreich sind wie Wyclef Jean. Aber die wenigsten wissen, \_\_\_\_\_ Wyclef Haitianer ist. 1972 wurde er nahe der Hauptstadt Port-au-Prince geboren. Mit neun Jahren \_\_\_\_\_ er mit der Familie die Karibikinsel in Richtung New York. Hier begann er Gitarre zu spielen \_\_\_\_\_ hier studierte er Jazz auf einer High School.

Mit seinem Cousin und \_\_\_\_\_ Klassenkameradin gründete Wyclef die Hip Hop Gruppe "The Fugees" (Slangausdruck für 'Flüchtlinge'). Mit 'The Score' gelang ihnen eines der erfolgreichsten Hip Hop Alben aller Zeiten. \_\_\_\_\_ an verfolgten die drei Musiker ihre Solokarrieren.

Mit dem Album 'Welcome to Haiti' lockt Wyclef 2004 sein Publikum in sein Heimatland, das sich nicht nur als historisches \_\_\_\_\_ als modernes Tor zu einer Welt zwischen Afrika, Europa und Amerika erweist. 'Welcome to Haiti' ist ein patriotisches Album, \_\_\_\_\_ nur wenige in der Musikgeschichte gibt.

Wie \_\_\_\_\_ anderer Musikstar engagiert sich Wyclef Jean für Entwicklungsprojekte. Aus \_\_\_\_\_ Grund hat er die gemeinnützige Stiftung Yélé Haiti gegründet. Wyclefs Idee ist, Musik und Entwicklung zu verbinden.

(Frank Wittmann in 'Helvetas Partnerschaft', November 2007 gekürzt)

- 1 der / welcher / die
- 2 dass / das / was
- 3 verlassen / verliessen / verliess
- 4 doch / und / aber
- 5 einer / eine / einem
- 6 etliche / wie es / genau so / von nun / welchem / diesem / ab da / sondern auch / die es / manch